

neo-angin® Pastillen zuckerfrei

Gebrauchsinformation

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen

2,4-Dichlorbenzylalkohol, 6-Pentyl-m-cresol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Neo-Angin zuckerfrei –Pastillen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3-4 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen beachten?
3. Wie ist Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST NEO-ANGIN ZUCKERFREI – PASTILLEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen sind Lutschtabletten zur Anwendung bei Halsschmerzen, Rachenkatarrh, Heiserkeit, Erkältungen, Angina, Entzündungen des Mund- und Rachenraumes (Pharyngitis) sowie Entzündungen des Zahnfleisches.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON NEO-ANGIN ZUCKERFREI PASTILLEN BEACHTEN?

Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen 2,4-Dichlorbenzylalkohol, 6-Pentyl-m-cresol oder einen der sonstigen Bestandteile von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen sind.
- wenn Sie an Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen leiden, wegen des Gehaltes an Pfefferminzöl und Menthol. Die Inhalation von Pfefferminzöl und Menthol kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- bei Kindern bis zu 6 Jahren.
- bei erblicher Fructose-Intoleranz

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen ist erforderlich,

Hinweis für Diabetiker: Eine Neo-Angin-Lutschpastille zuckerfrei – mit dem Zuckeraustauschstoff Maltitol – entspricht 0,22 BE. Maltitol wird unter Insulinbeteiligung abgebaut. Cochenille Rot, E 124 kann allergische Reaktionen auslösen.

Bei Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Obwohl tierexperimentelle Studien nicht auf direkte oder indirekte schädliche Auswirkungen auf Schwangerschaft, embryonale/fetale Entwicklung, Geburt oder postnatale Entwicklung schließen lassen, wird, da keine klinischen Studien über die Anwendung in der Schwangerschaft und in der Stillzeit durchgeführt wurden, die Anwendung von Neo-Angin – Pastillen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen

Das in Lycasin enthaltene Sorbit kann in einer Menge von 10 g täglich (entspricht ca. 9 – 10 Pastillen) abführend wirken.

3. WIE IST NEO-ANGIN ZUCKERFREI – PASTILLEN EINZUNEHMEN?

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 2-3 Stunden 1 Pastillen langsam im Mund zergehen (maximal 6 Pastillen pro 24 Stunden).

Neo-Angin - Pastillen sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3-4 Tage angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen eingenommen haben, als Sie sollten

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen vergessen haben

Nehmen Sie keinesfalls die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Einnahme von Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen vorzeitig abbrechen,

sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker über die Gründe dafür.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: 7 10 % (7 1/10)

Häufig: 7 1 % – < 10 % (7 1/100 - < 1/10)

Gelegentlich: 7 0,1 % – < 1 % (7 1/1.000, < 1/100)

Selten: 7 0,01 % – < 0,1 % (7 1/10.000, < 1/1.000)

Sehr selten: < 0,01 % (< 1/10.000) bzw. Häufigkeit nicht bekannt, da auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten können Magenbeschwerden auftreten.

Sehr selten kann es zu Schleimhautreizungen kommen.

Sehr selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Inhaltsstoffe möglich.

Pfefferminzöl und Menthol können bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen. Die Anwendung ist in dieser Altersgruppe nicht vorgesehen. Allergische Reaktionen sind nicht auszuschließen.

5. WIE IST NEO-ANGIN ZUCKERFREI – PASTILLEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen enthält

- Die Wirkstoffe sind:
2,4-Dichlorbenzylalkohol, 6-Pentyl-m-cresol
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lycasin (hydrierter Glucosesirup) 2,6 g (sicc.) Aetheroleum Anisi
Aetheroleum Menthae piperitae Menthol Weinsäure Cochenille Rot, E 124

Wie Neo-Angin zuckerfrei – Pastillen aussieht und Inhalt der Packung

Runde, rote, leicht bikonvexe, schwach transparente Pastille in einer Aluminiumblisterpackung aus PVC/PVDC zu 24 und 48 Stück.

Pharmazeutischer Unternehmer

Zulassungsinhaber

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH, Doerenkampgasse 11, A 1100 Wien

Tel.: +43 1 688 21 61

Fax: +43 1 688 21 61 27

office@klosterfrau.at

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH, D 12274 Berlin

Z.Nr.: 1-20474

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2008